



Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung,
Verkehrsplanung

28.02.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Koops
Telefon: 492-6156
GKoops@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Gremmendorfer Weg zwischen Angelmodder Weg und Gaitlingweg - Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung
Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

24.04.2018 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und der Umsetzung der Stellplatzmarkierung und der Aufstellung eines Freiburger Kegels auf der Straße Gremmendorfer Weg zwischen Angelmodder Weg und Gaitlingweg wird auf Grundlage des Lageplans vom Februar 2018 zugestimmt (Anlage 1).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Markierung der Längsstellplätze entstehen Kosten in Höhe von ca. 1.000 €. Der Freiburger Kegel kann aktuell aus dem Altbestand des Bauhofes zur Verfügung gestellt werden.

Die Kosten werden aus dem Budget der Straßenunterhaltung des Tiefbauamtes (1201-Straßenerhaltung-bauliche-Unterhaltung) bestritten.

Begründung:

Anlass

Bei der Verwaltung sind in diesem und in vergangenen Jahren mehrere Hinweise und Anregungen eingegangen, in denen auf den Durchgangsverkehr und das hohe Geschwindigkeitsniveau auf dem Gremmendorfer Weg zwischen Angelmodder Weg und Gaitlingweg hingewiesen und Verbesserungen gefordert wurden. Bereits im September 2016 fand ein Ortstermin zusammen mit der Polizei, der Verwaltung und den Anwohnern des Baugebietes Zwi-Schulmann-Weg statt. Vorrangig ging es darum, ob es möglich ist, mit einfachen Mitteln eine Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Gremmendorfer Weg herbeizuführen.

Bestand

Die Straße Gremmendorfer Weg im o.g. Abschnitt liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone und hat die Funktion einer Wohnsammelstraße mit maßgeblicher Erschließungsfunktion. Die ca. 6,50 m breite Fahrbahn wird zum Teil nur einseitig durch das Parken eingeengt. Im Abschnitt zwischen dem Falkenweg und dem Gaitlingweg ist eine separate Parkbucht vorhanden, die den Parkbedarf auf der

Fahrbahn deutlich reduziert. Dieser Zustand verleitet viele Autofahrer zu einer höheren Geschwindigkeit.

Prüfergebnis

Im Zeitraum vom 16. Februar bis 19. Juni 2017 erfolgte in der Straße Gremendorfer Weg aufgrund eines Beschlusses der BV Südost die Aufstellung eines mobilen Dialog-Displays.

Ein Dialog-Display führt pro Fahrzeug zwei Messungen durch. Zunächst wird die Eintrittsgeschwindigkeit ca. 70 m vor der Anlage ermittelt. Die Messung der Austrittsgeschwindigkeit erfolgt unmittelbar vor dem Display. Bei den Messungen ist jeweils die Geschwindigkeit von Belang, die von 85 Prozent der Verkehrsteilnehmer/ -innen nicht überschritten wird (v85). Die Eintrittsgeschwindigkeit wurde mit 38 km/h (v85) ermittelt. Die Austrittsgeschwindigkeit beträgt 36 km/h (v85). Im Ergebnis entfaltet das Dialog-Display an dieser Stelle nur eine sehr geringe verkehrsberuhigende Wirkung.

Aufgrund dieser Messergebnisse schlägt die Verwaltung daher vor, zwischen dem Angelmodder Weg und Falkenweg Stellplätze alternierend zu markieren. Da auf der Südseite zwischen Falkenweg und Gaitlingweg bereits eine Parkbucht vorhanden ist, wird vor der Parkbucht ein Freiburger Kegel aufgestellt, um die Fahrbahn zusätzlich punktuell einzuengen. Auf der Nordseite werden Stellplätze markiert. Die markierten Stellplätze erhöhen den Durchfahrtswiderstand und reduzieren somit die Geschwindigkeit.

Kosten

Der Freiburger Kegel wird aus dem Bestand des Tiefbauamtes zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung der Maßnahme verursacht Markierungskosten in Höhe von ca. 1.000 €. Finanzmittel stehen unter der Projektgruppe 1201-Straßenerhaltung-bauliche-Unterhaltung zur Verfügung.

i.V.

gez.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlage:
Lageplan